

	<p>Objekt: Warenbegleitzettel für eine Salzlieferung per Eisenbahn</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Flachware aus Papier (u.ä.)</p> <p>Inventarnummer: 00317</p>
--	---

Beschreibung

Diese Warenbegleitzettel waren für eine Lieferung von 15 Tonnen Speise- oder Industriesalz (Chlornatrium = NaCl = Kochsalz) vom Kalischacht Kaiserode I (Leimbach) nach Ungarn bestimmt, waren jedoch wohl überzählig. Empfänger war das Speditionsunternehmen "Interkontinentale A.-G. für Transport- und Verkehrswesen". Gemäß der Papiere sollte die Ladung in den 1930er Jahren per Bahntransport über Salzingen und Nürnberg nach Regensburg-Donauumschlagstelle gehen, dort auf einen Lastkahn verladen und donauabwärts nach Budapest transportiert werden.

Offensichtlich wurden für größere bzw. regelmäßige Kunden wie diesen die Formulare in größerer Auflage gedruckt und dann ausgefüllt sowie ggf. angepasst. In diesem Fall bedeutete dies: Streichung der Bahnstationen Platting und Passau und Stempelintrag für den Zielbahnhof "Regensburg-Donauumschlagstelle". Die überzähligen Drucke wurden als Notizzettel eines Probennehmers im Schrappetrieb verwendet und fanden so ihren Weg in die Werksakten und blieben erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Länge: 20,8 cm, Breite: 14,8 cm, Stückzahl:
2, Seitenzahl: 2

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1930er Jahre
	wer	Kaliwerk Kaiseroda I
	wo	Leimbach (Wartburgkreis)
Gedruckt	wann	1930er Jahre

wer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Budapest

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Donau

Schlagworte

- Bahntransport
- Begleitzettel
- Export
- Kochsalz
- Lieferschein
- Notizzettel